

# Inhalt

Vorwort (Pietro Archiati) S. 3

Rudolf Steiner **Mut zur Freiheit und zur sozialen Gerechtigkeit** S. 4

- Der Krieg hat die Lage geändert und gezeigt, wie führende Menschen am Leben vorbeidenken S. 4
- Die soziale Frage umfasst alle *drei* Bereiche des Lebens, nicht nur die Wirtschaft S. 10
- Das Geistesleben, die Erziehung kann nur frei und lebenspraktisch werden, wenn sie vom Staat befreit wird S. 19
- Im Rechtsleben sind alle Menschen gleich: Die Wirtschaft darf nicht in die Regelung der Arbeit hineinreden S. 28
- Das Gesetz der Wirtschaft ist die Solidarität, die gegenseitige Hilfe. Das Privateigentum soll einer Zirkulation des Kapitals vom Fähigen zum Fähigen weichen S. 37
- «Wir brauchen vor allen Dingen eine Sozialisierung der Köpfe!» Der gesunde Kopf sagt: Freiheit im Geistesleben, Gleichheit im Rechtsleben, Brüderlichkeit im Wirtschaftsleben S. 43
- Schlusswort: Was jemand nicht hören mag, das nennt er agitatorisch oder demagogisch S. 49

Fachausdrücke der Geisteswissenschaft S. 55

Über Rudolf Steiner S. 56